

Daten zum Entwicklungsstand der Einschulkinder im Rhein-Erft-Kreis 2010/2011 - 2019/2020

Entwicklungsstörungen führen häufig auch zu Gesundheitsproblemen bei Kindern im Einschulalter. Zur Schuleingangsuntersuchung gehört auch die Beurteilung des Entwicklungsstandes in schulrelevanten Teilleistungsbereichen wie:

Selektive Aufmerksamkeit, Zahlen- und Mengenvorwissen, Fein- und Visuomotorik, Visuelle Wahrnehmung, Sprache sowie Körperkoordination.

Seit dem Einschulungsjahr 2010/2011 wird der Entwicklungsstand der Einschulkinder in fast allen Kommunen NRW's durch das standardisierte Untersuchungsprogramm „SOPESS“ (Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchung)* untersucht, erfasst und evaluiert.

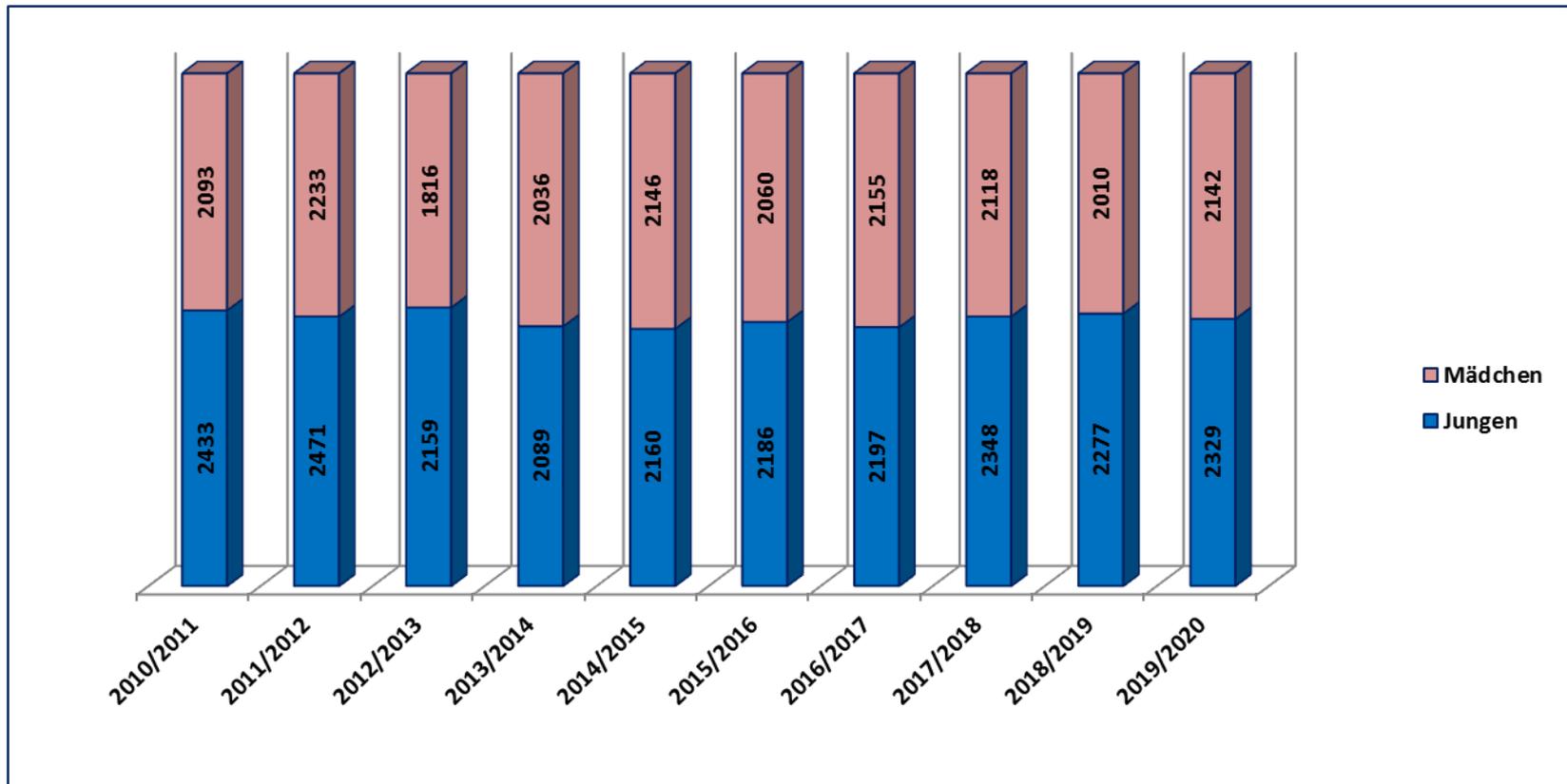
*Entwickelt durch das Landeszentrum NRW in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern NRW und der Universität Bremen



- 2019 wurden im REK 4471 Kinder eingeschult, 2142 Mädchen, 2329 Jungen.
- 38% der Einschüler*innen haben mindestens ein auffälliges Screeningergebnis*.
- Eine altersgerechte Sprachkompetenz (Muttersprache = Deutsch) konnte bei 68,3% der Kinder festgestellt werden.
- Noch immer sprechen 679 (52%) Einschulkinder mit nicht-deutscher Muttersprache kein oder sehr fehlerhaftes Deutsch.
- Leider bleibt die Zahl der übergewichtigen Kinder im REK konstant.
- Im Bereich „Sehen“ sind die Auffälligkeiten mit 17% weiterhin hoch.

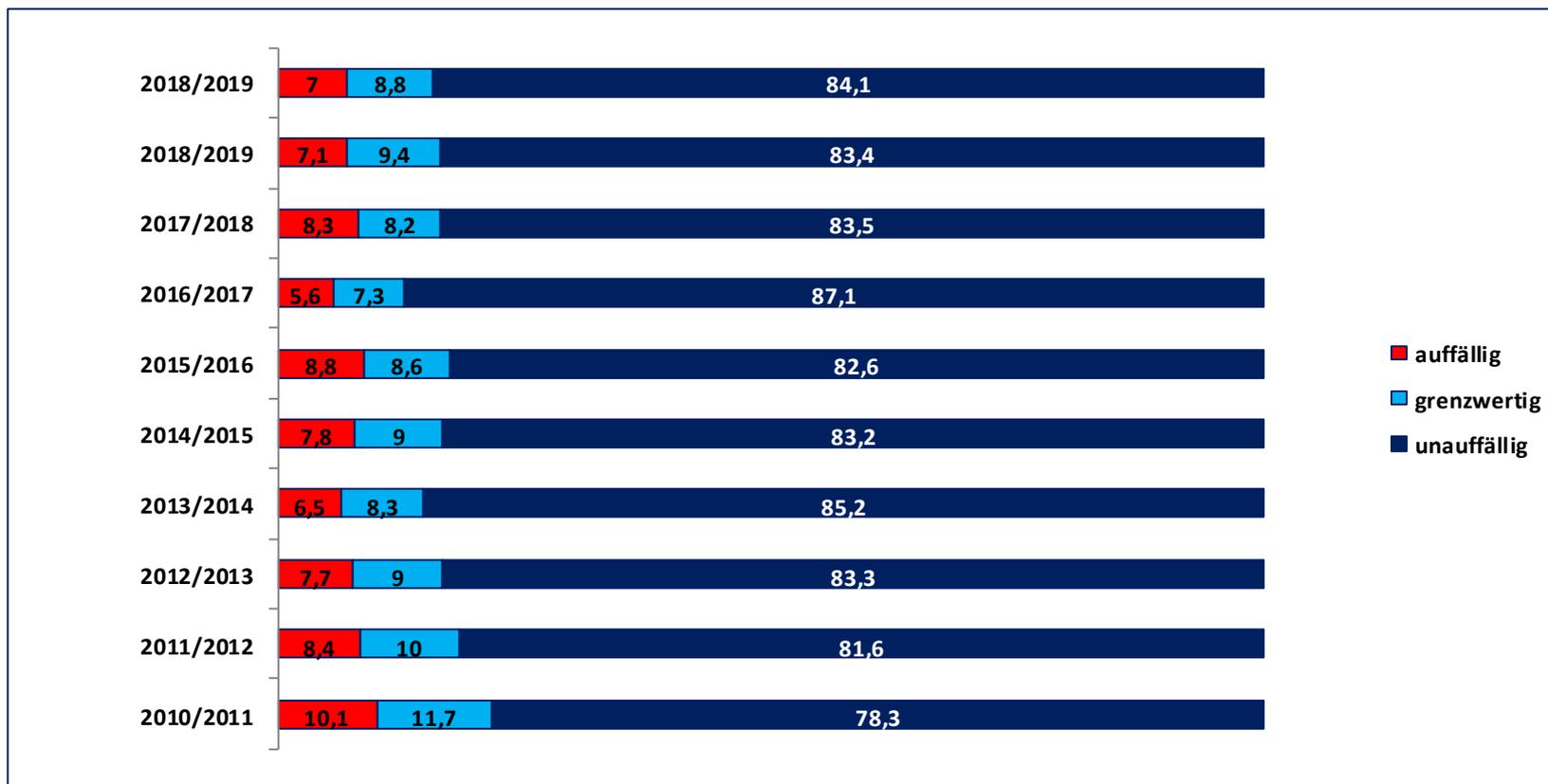
*Screeningbereiche: selektive Aufmerksamkeit, Zählen, Zahlen-, Mengenvorwissen, Visuomotorik, Visuelle Wahrnehmung, Pseudowörter nachsprechen, Körperkoordination

Untersuchte Kinder im Rhein-Erft-Kreis 2010/2011 - 2019/2020



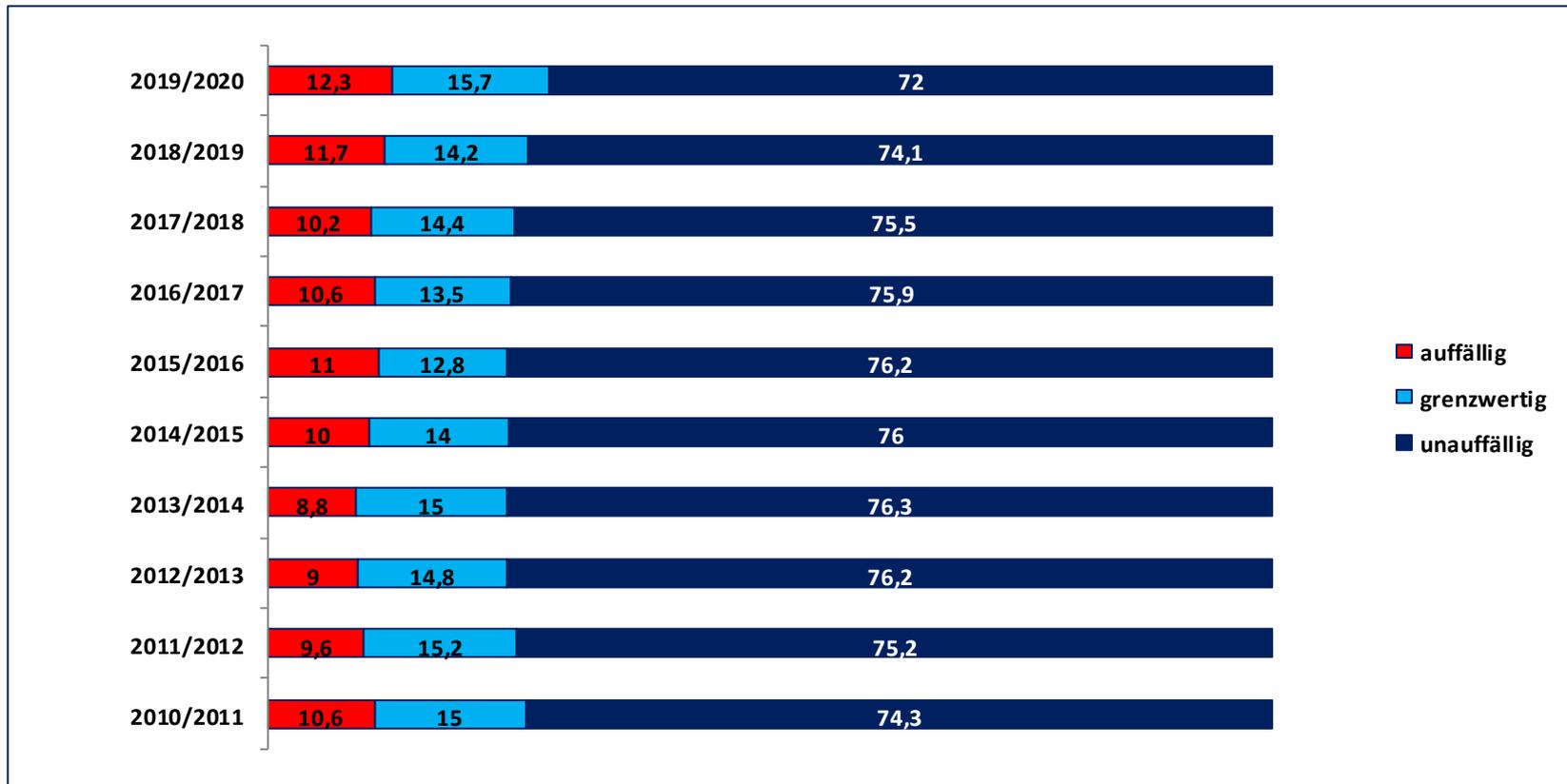
Selektive Aufmerksamkeit

Angaben in %



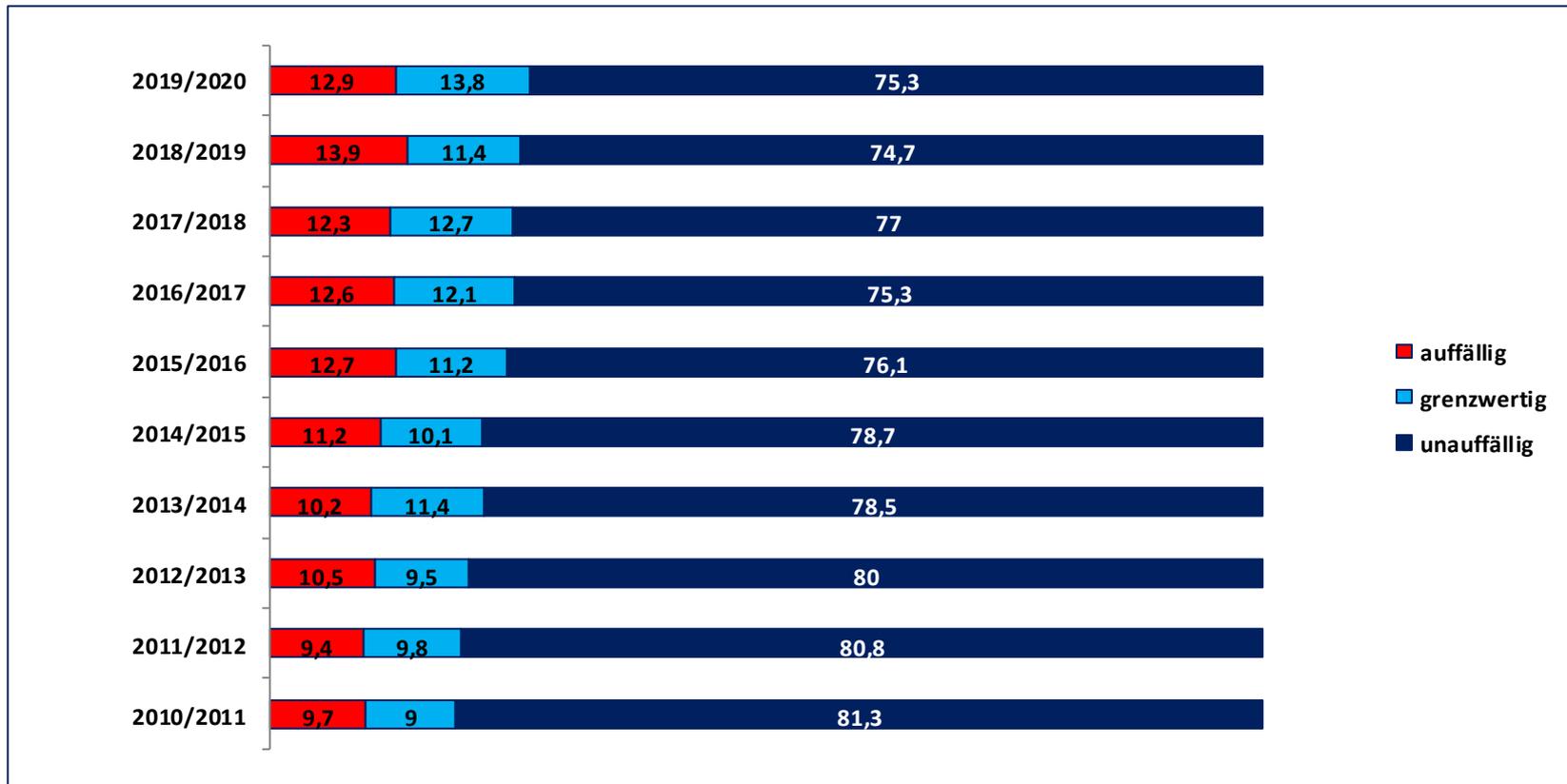
Zahlen- und Mengenvorwissen (Zählen, Simultanerfassung)

Angaben in %



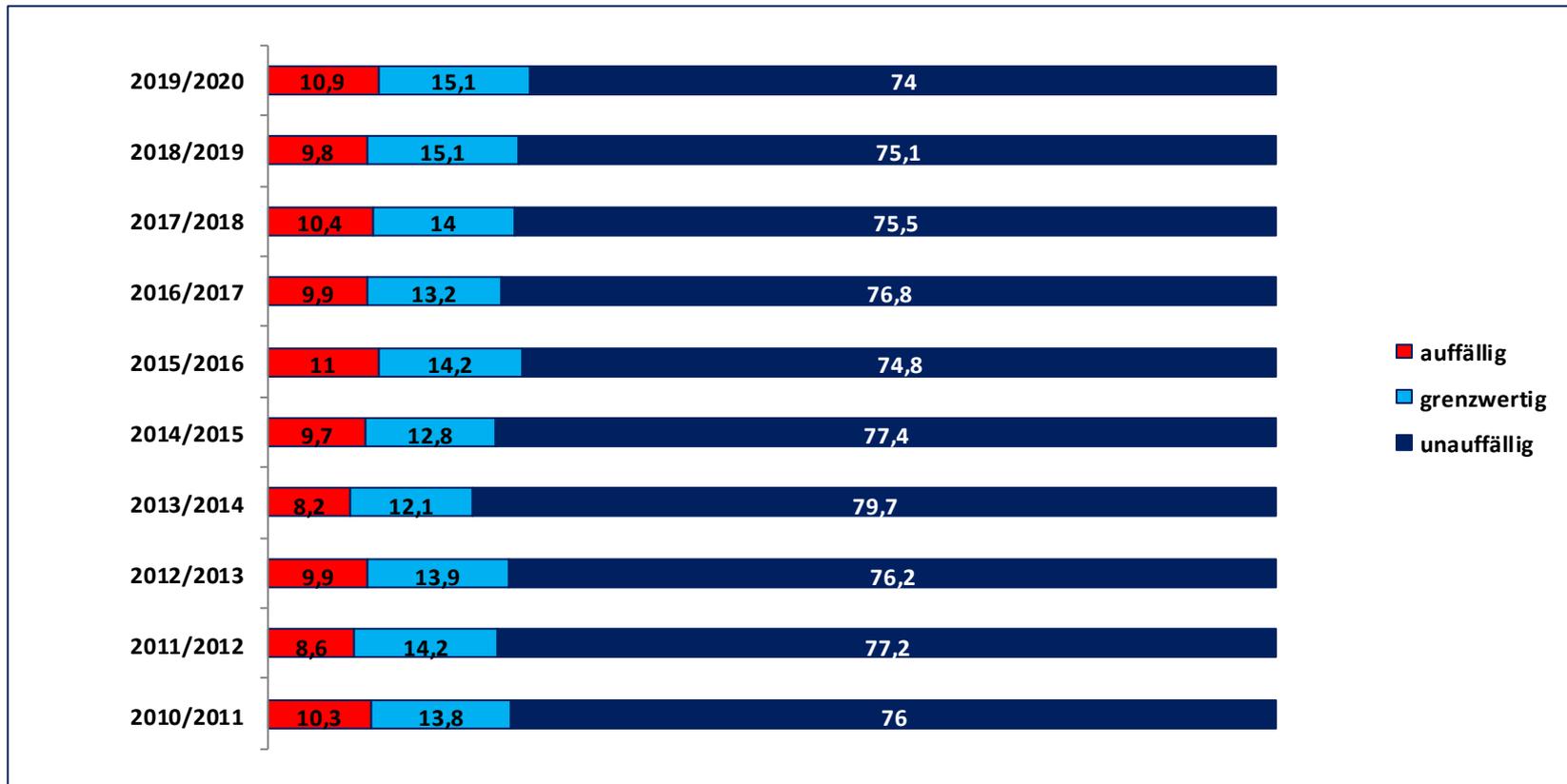
Fein-, Visuomotorik

Angaben in %



Visuelle Wahrnehmung

Angaben in %



Körperkoordination

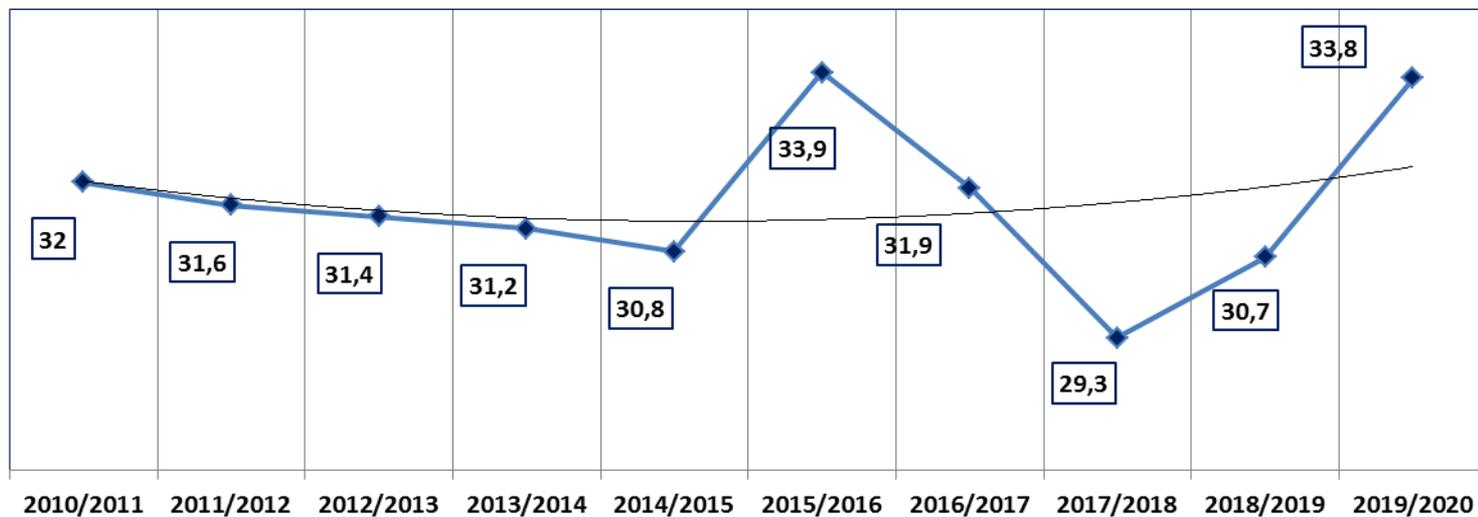
Angaben in %



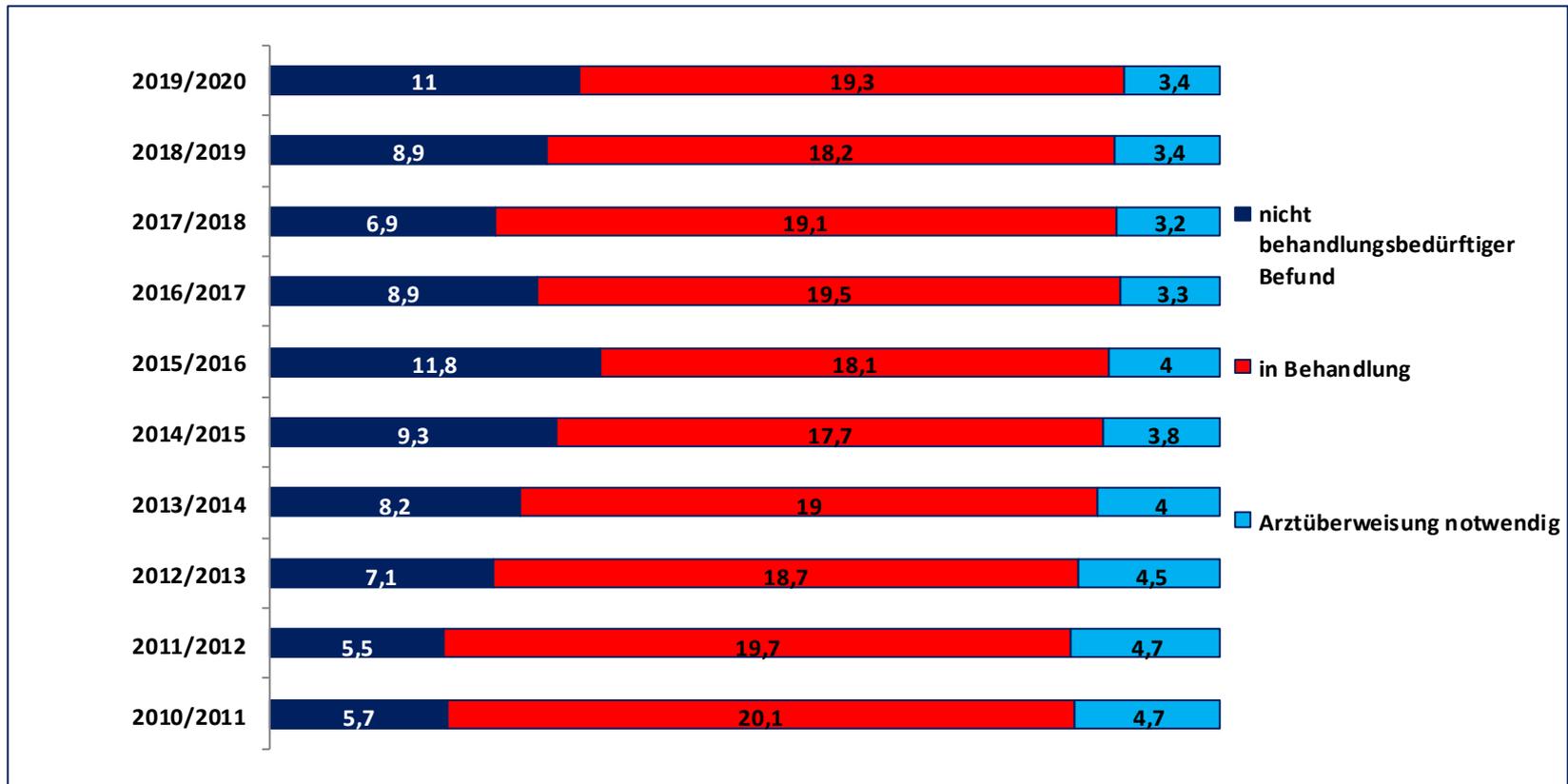
Sprachauffälligkeiten

Zusammenfassung aller auffälligen Befunde (A,B,X,D = Arztüberweisung, in Behandlung, z. B. Logopädie, nicht behandlungsbedürftiger Befund, z.B. Lispeln wegen Zahnwechsel, Leistungsbeeinträchtigung) (Präpositionen, Pluralbildung, Pseudowörter nachsprechen, Satzbau, Sprachschatz)

Angaben in %

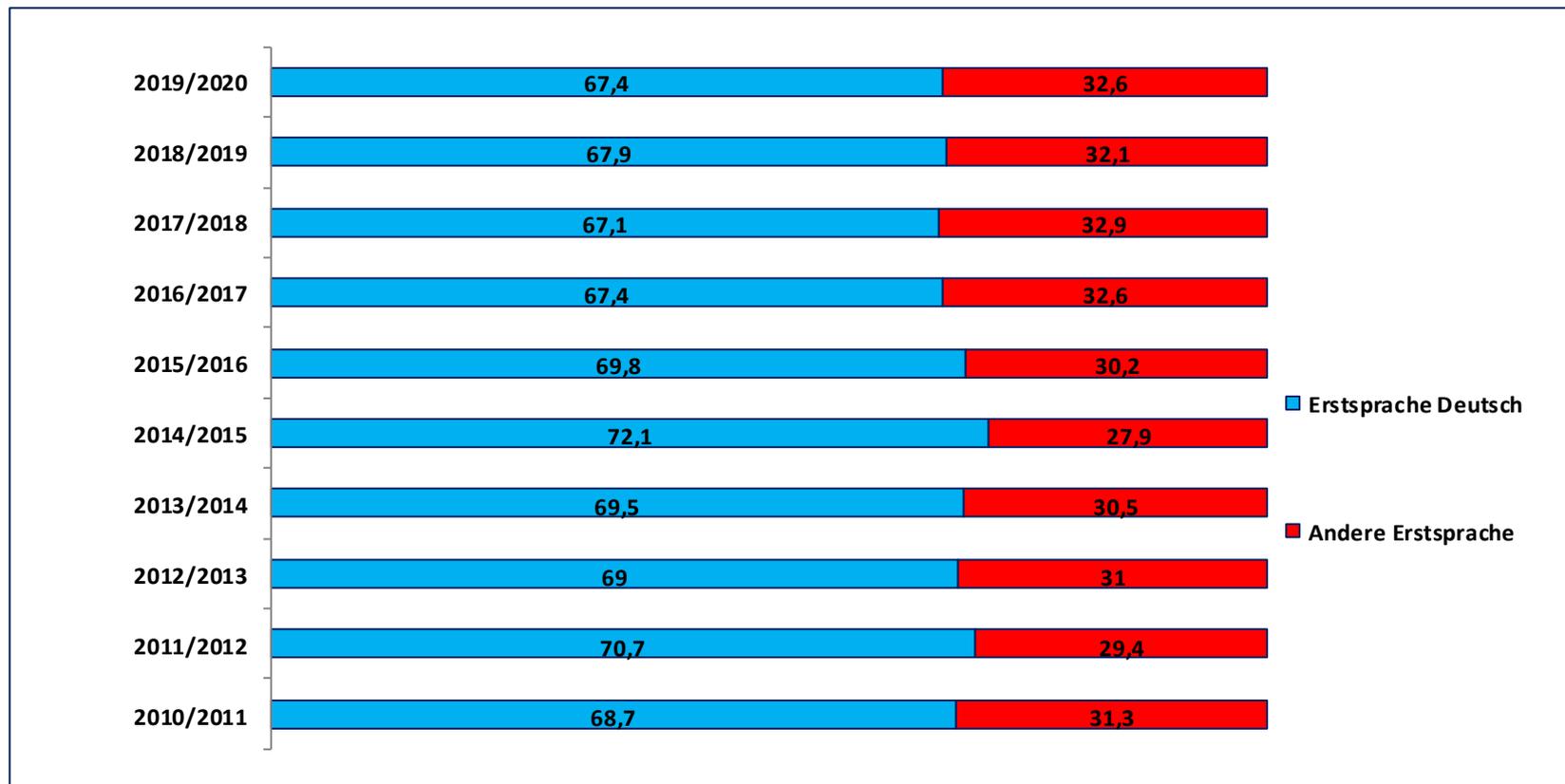


Sprachauffälligkeiten (nicht behandlungsbedürftiger Befund, z.B. Lispeln, in Behandlung, Arztüberweisung notwendig) Angaben in %



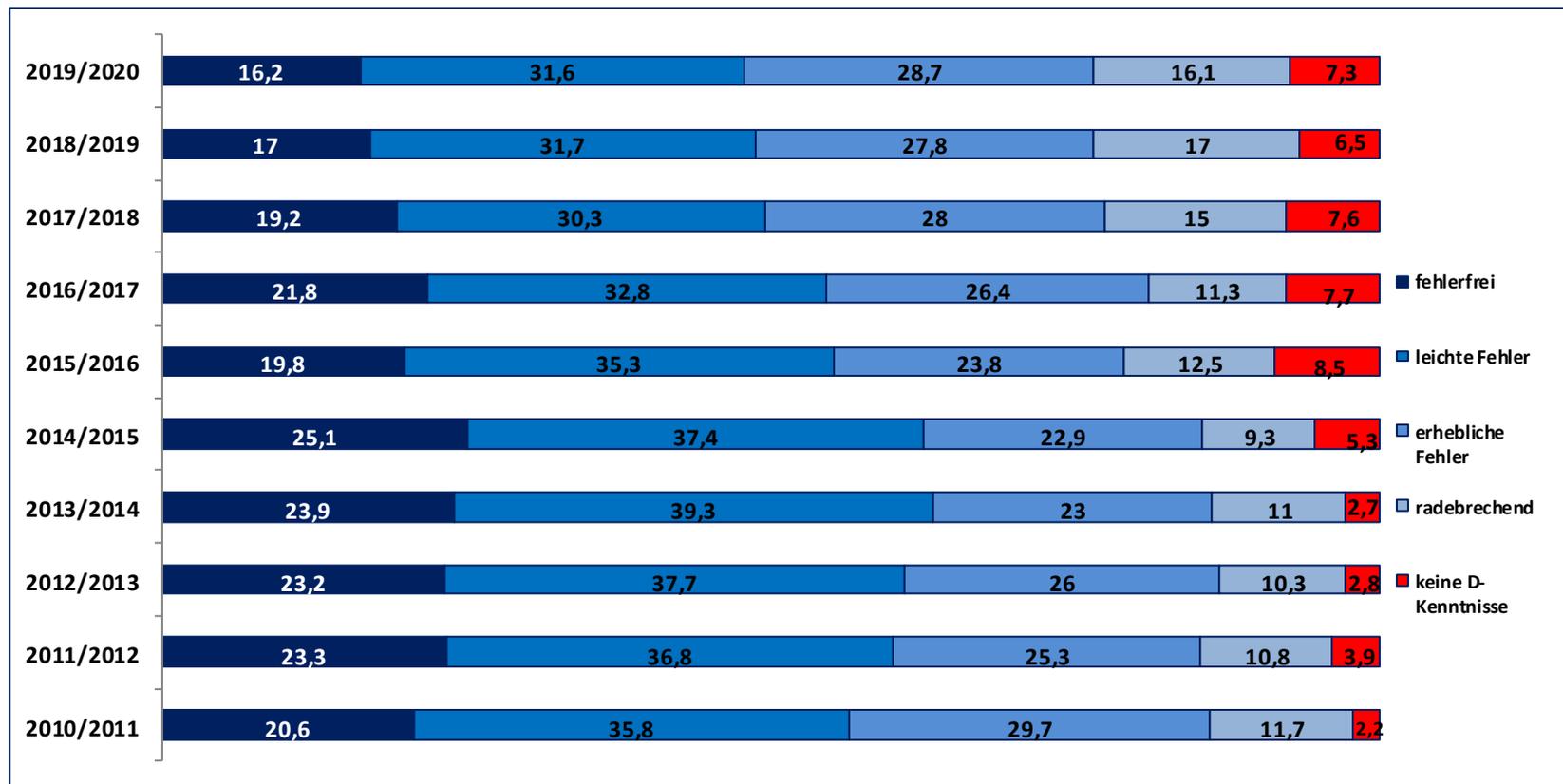
Erstsprache Deutsch - Andere Erstsprache (welche Sprache spricht das Kind in den ersten 4 Jahren überwiegend?)

Angaben in %



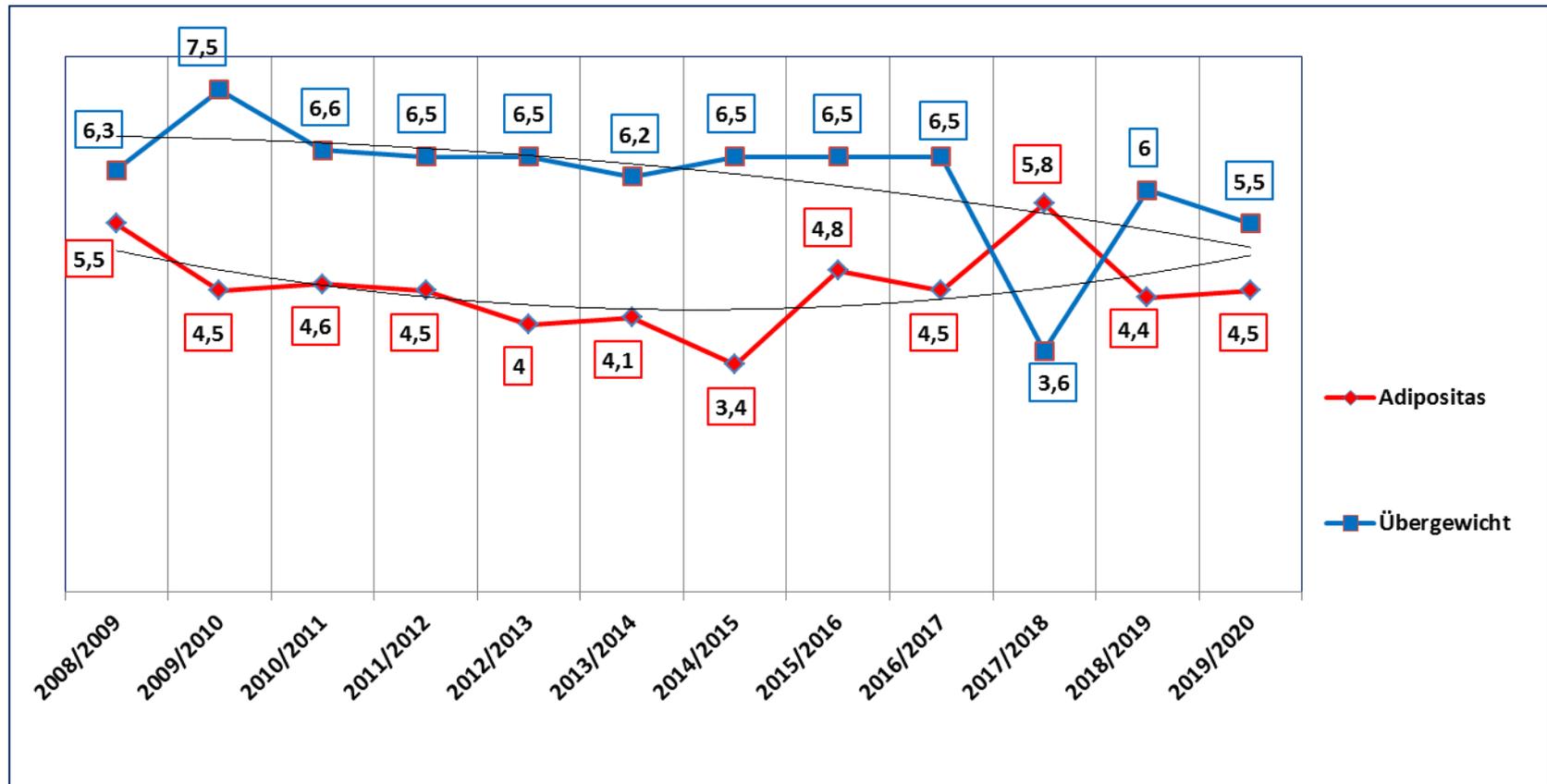
Deutschkenntnisse der Kinder, welche in den ersten 4 Jahren eine andere Sprache sprechen

Angaben in %



Gewichtsentwicklung der Kinder im Rhein-Erft-Kreis

Angaben in %



Impfheft vorgelegt, Impfungen komplett*, MMR-Impfung komplett**

* Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B mindestens drei Dosen; Pertussis mindestens vier Dosen Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen - Polio mindestens zwei bzw. drei Dosen

**Masern, Mumps, Röteln >= 2 Impfungen

Angaben in %



DANKE

an alle engagierten Akteure

